



Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

»Klimawandel! Nicht verdrängen – Dagegen Steuern!«

Abendveranstaltung am 29. November 2018, 19:00

München, Festsaal Alpines Museum auf der Praterinsel

Zusammen mit:

**Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)
Fachschaft Forst der TUM Weihenstephan
DAV-Sektionen München und Oberland**

Das Klima auf der Welt erwärmt sich, bei uns schmelzen die Gletscher! Wanderwege werden verlegt, Steinschlag und Bergrutsche prägen die Berglandschaft in allen Kontinenten. Auf den jährlichen Weltklimakonferenzen beschließt die Politik Maßnahmen, die mit mäßigem Erfolg umgesetzt werden. Bei der diesjährigen Weltklimakonferenz im Dezember in Katowice in Polen soll das „Wunder von Paris 2015“ erneut auf den Prüfstand gestellt werden. In der deutschen Bundesregierung wird Klimapolitik dagegen kaum beachtet. Jetzt helfen nur noch radikale Maßnahmen und ein Umdenken in der Gesellschaft (v.a. in der jungen Generation).

Der Verein zum Schutz der Bergwelt, die Jugend des DAV (JDAV), die Fachschaft Forstwissenschaft der TUM und die DAV-Sektionen München und Oberland diskutieren mit Euch den aktuellen Stand des Klimawandels: „Nicht Verdrängen - Dagegen Steuern!“

Wann? 29.11.2018, 19:00

Wo? Alpines Museum auf der Praterinsel in München (Festsaal)

Nach der Diskussion warten Wein und Brot auf euch.

Eintritt frei!

Ablauf

Moderation: Dr. Jeanne Rubner (Leiterin der Wissenschaftsredaktion des BR)

Begrüßung

Dr. Sabine Rösler, Vorsitzende VzSB

Dr. Walter Treibel, Vorsitzender DAV-Sektion Oberland

Anne-Marie Heinze, Fachschaft Forst der TUM in Weihenstephan

Richard Kempert, Bundesjugendleiter JDAV

Lorenz Teply, Jugendreferent im Vorstand der DAV-Sektion München

Impulsvorträge

Dr. Christoph Mayer, Leiter der Forschungsstation der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BAdW) am Vernagtferner in den Öztaler Alpen, berichtet über die Geschichte und den aktuellen Stand des Ferners und seiner Erforschung.

Rudi Erlacher (Vorstand VzSB, Vizepräsident DAV) stellt die Keelingkurve, die „Fieberkurve“ des CO₂ in der Atmosphäre, als einen der wichtigsten Datensätze des Umweltschutzes im 20. und 21. Jahrhundert vor.

Dr. Andreas Meißner hat in einem Artikel der Süddeutschen Zeitung die Reaktion der Politik und der Öffentlichkeit auf den Klimawandel als „großes Verdrängen“ charakterisiert. Es sind wirksame Regeln für alle notwendig. Diese kann nur die Politik formulieren – und wir müssen die Politik aktivieren!

Dr. Max Franks vom „Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung“ (PIK) wird sich mit dem Preis der Deponierung von CO₂ in die Atmosphäre befassen: „Tax Carbon!“, „besteuert das CO₂!“, wird seit Jahren von schier allen Klimaökonomien als das wichtigste Mittel zur Reduktion des CO₂-Austoßes vorgeschlagen – nur die Politik hat nicht den Mut dazu.

Podiumsdiskussion

Dr. Andreas Meißner

Dr. Max Franks

Richard Kempert (JDAV)

Caroline Bennemann (Fachschaft Forst der TUM)

Philipp „Pipo“ Sausmikat (DAV-Sektion Oberland)

Lorenz Tepy (DAV-Sektion München)

Anschließend Offene Diskussion

Schlusswort

Dr. Sabine Rösler

Anmeldung

<https://www.alpinprogramm.de/klima> Code: OL-18-1334

Kontakt:

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. (<https://www.vzsb.de/>)

Michael Robert, Geschäftsstellenleiter

Von-Kahr-Straße 2-4

80997 München

089/211224-55

info@vzsb.de

Geschäftszeiten

Di, Mi, 14:00 – 18:00, Fr. 9:00-16:00